

Bericht von der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Mai 2022

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Kleinmann eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig sei. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

70 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Es lagen keine Mitteilungen vor.

71 Mitteilungen des Magistrats

Beantwortung der Anfrage des Stadtv. André vom 22.06.2021 zur Leinenpflicht für Hunde im Familienpark und der Ausweisung einer Hundetoilette hinter der Sporthalle

Die Gefahrenabwehrverordnung über die Anleinplicht für Hunde im Bereich des Familienparks der Stadt Hirschhorn ist im Entwurf fertiggestellt und wird von Herrn Dietz, HSGB überprüft. Der Entwurf wird nach der Sitzung per Mail an alle Stavo-Mitglieder versandt. Die gesamte Grünfläche hinter der Sporthalle ist im Eigentum der Stadt Hirschhorn. Bereits 2017 wurden die Kosten für die Errichtung einer solchen Fläche ermittelt. Für eine Fläche von 10x10m betragen die Kosten zum damaligen Zeitpunkt 9.700,00 €. Die Stadtverordnetenversammlung hat in Ihrer Sitzung am 05.12.2017 beschlossen: „Die Errichtung einer Hundetoilette für den Haushalt 2018 wird nicht vorgesehen“. Da nun aber keine bauliche Anlage vorgesehen ist, sollten sich die Kosten lediglich aufs Mähen, die Entsorgung des kontaminierten Grünschnittes und den Ausfall der Pacht minimieren. Die Kosten werden ermittelt und dann dem Magistrat vorgelegt.

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.09.2021 zur Messeinrichtung gegen Lärm

Auf Grund der Gesetzeslage in der Bundesrepublik Deutschland, kann zu lautes Fahren und unnötiges Posieren nur bei Verkehrskontrollen durch die Polizei sanktioniert werden. Technisch und rechtlich ist es fraglich, ob sogenannte Lärmblitzer immer zweifelsfrei ermitteln können, von welchem Fahrzeug die Pegelüberschreitung ausgeht. Auf stark befahrenen Straßen gibt es auch viele unterschiedliche Lärmquellen, so dass eine direkte Zuweisung schwierig sein kann. Eine erste Aktion zur Sensibilisierung der Fahrer wurde schon durchgeführt, eine weitere große Aktion im Sommer soll folgen, zu der die Stadtverordnetenversammlung und Bevölkerung eingeladen wird. Die Bezuschussung für ein „Lärmdisplay“ wurde beim Landrat und den Landtagsabgeordneten angefragt. Die Schilder wurden vom ADAC für Hirschhorn freigegeben und wurden bestellt.

Beantwortung der Anfrage des Stadtv. Schilling vom 23.09.2021 zu Wartezeiten zur Aufnahme von Kindergartenkindern

Kita „Entdeckerwelt“

Krippenplätze (U3) sind zurzeit belegt und erst wieder im Januar 2023 vorhanden. Kindergartenplätze (Ü3) Plätze sind derzeit auch belegt. Nach den Sommerferien sind wieder Plätze verfügbar bzw. werden die Gruppen wieder aufgefüllt.

Kita „GerneGROSS“

Krippenplätze (U3) sind derzeit 2 Plätze verfügbar. Kindergartenplätze (Ü3) sind derzeit belegt und nach den Sommerferien wieder verfügbar.

Im Waldkindergarten sind noch 6 Plätze (Ü3, bzw. ab ca. 2,5 Jahren) verfügbar.

Belegungsmethodik

Es ist zwischen den Krippenplätzen und den Kindergartenplätzen zu unterscheiden.

Kindergartenplätze

Nachdem die größeren Kinder den Kindergarten verlassen um in die Grundschule zu gehen, werden die Gruppen wieder ab September aufgefüllt. Zu diesem Zeitpunkt erhält man i.d.R. ohne Wartezeit ein Kindergartenplatz (im Detail ist noch zu unterscheiden, ob man einen Ganztagesplatz oder einen Halbtagesplatz benötigt). Derzeit sind die freien Plätze bis ca. April/Mai wieder aufgefüllt, so dass dann eine Wartezeit bis nach den Sommerferien entstehen kann.

Krippenplätze

Hier verhält es sich anders, die Kinder verlassen je nach Entwicklungsstand frühestens mit ca. 2,5 Jahren die Krippengruppe. Es entstehen so über das Jahr verteilt immer wieder Kapazitäten bzw. einzelne Plätze die vergeben werden können.

Beantwortung der Anfrage des Stadtv. Schilling vom 23.09.2021 zum Tempo 30-Schild am Friedhof

Das Verkehrszeichen wurde überprüft. In Höhe des Altglascontainers in Fahrtrichtung Wehrbrücke ist das VZ gut sichtbar aufgestellt und freigeschnitten.

Beantwortung der Anfrage des Stadtv. Gugau vom 23.09.2021 zur Anzahl der Igelsbacher Kindergartenkinder und der Einsetzung eines Busses

Es sind derzeit (Stand Mai 2022) 9 Kinder aus Igelsbach in der städtischen Kita, ab Januar 2023 sind es 11 Kinder. Auf Grund Ihres Alters könnten (Stand Januar 2023) 5 Kinder ein Busangebot nutzen. 6 Kinder sind noch im U3 Bereich und können daher nicht transportiert werden. Hiervon werden ab Januar 2023 9 Kinder 6 Stunden betreut, 2 Kinder werden 9 Stunden betreut. Nach Rücksprache mit 4 Busfirmen/Mietwagenbetreibern können auf Grund der erhöhten Auflagen im U3 Bereich keine U3 Kinder seitens der Unternehmen befördert werden. Drei Firmen wollen ein Angebot für eine Ü3 Beförderung abgeben. Die Hinfahrt soll zwischen 07:30 Uhr und 08:00 Uhr erfolgen, die Rückfahrt findet um 13:30 Uhr statt. Es wird mit 470 Fahrten à 10,2 km jährlich kalkuliert. Zum Stand 17.05.2022 gab nur eine Firma ein Angebot ab, die bis zu 9 Kinder transportiert können. Dreipunktsicherheitsgurte sowie Sitzschalen sind vorhanden. Bei 235 kalkulierten jährlichen Fahrtagen beträgt der Angebotspreis 18.330,00 € inkl. 7% MwSt. Eine weitere Firma teilte mit, dass sie die Zeitfenster nicht bedienen kann.

Beantwortung der Anfrage des Stadtv. Münch vom 28.10.2021 zum Notfallplan zur Schließung der Kita´s

Der Notfallplan wird ebenfalls per Mail an alle Stavo-Mitglieder versandt.

Beantwortung der Anfrage des Stadtv. Schilling vom 27.01.2022 zu Müllablagerungen auf einem Grundstück in der Langenthaler Straße

Eine Ordnungsverfügung wurde erstellt und dem Grundstückseigentümer zugestellt.

Zwischenantwort zur Anfrage des Stadtv. Weber vom 31.03.2022 zum Bunker unter der Straße an der Neckartalschule

Wird zurzeit geprüft, eine Anfrage beim Wasser- und Schifffahrtsamt wurde per Mail gestellt.

Nachdem Herr Martin Keizl zum TOP 72 „Vorstellung der möglichen Digitalisierung des Haushaltsplanes über das Interaktive Kennzahlenvergleichssystem (IKVS)“ noch nicht erschienen ist, wurde kurzerhand der TOP 73 „Endgültige Entscheidung über Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft ENTEGA AG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH“ vorgezogen.

73 Endgültige Entscheidung über Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft "ENTEGA AG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH"

Zunächst teilte Bürgermeister Oliver Berthold mit, dass im Zeitraum vom 22. April bis 18. Mai eine Markterkundung für die geplante Beteiligung durchgeführt wurde. In diesem Zeitraum gingen keinerlei Stellungnahmen ein. Somit kann die Beteiligung wie geplant eingegangen werden.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.03.2022, wird unter der Berücksichtigung des Markterkundungsverfahrens vom 22.04.2022 bis 18.05.2022 bestätigt. Die Beteiligung an der ENTEGA AG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH mit dem Kauf von 283 Serie A-Geschäftsanteilen zu einem Kaufpreis von 101.039,49 € wird eingegangen. Die Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 wird vorausgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

→ → → → → → → → → 4 Nein-Stimmen

→ → → → → → → → 2 Enthaltungen

72 Vorstellung der möglichen Digitalisierung des Haushaltsplanes über das "Interaktive Kennzahlenvergleichssystem" (IKVS)

Herr Martin Keizl von der Firma Axians stellte in einer Präsentation die Oberfläche der digitalen Darstellung des Haushaltsplans sowie deren Nutzungs- und Darstellungsmö-

glichkeiten ausführlich vor. Alle Fragen aus den Reihen des Gremiums wurden von Herrn Keizl beantwortet.

Die Fraktionen erhalten bis zum 31. Juli einen Probezugang, in dem in aller Ausführlichkeit die Funktionen der digitalen Darstellung getestet werden können. Sodann wurde über den nachfolgenden neuen Beschlussvorschlag abgestimmt:

Die Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes wird in die nächste Sitzungsrunde verschoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

74 Zukünftige Entwicklung der Stadt Hirschhorn - Aufstellung einer Prioritätenliste

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah eine Moderation zur Durchführung eines Workshops mit Jugendlichen zu beauftragen (IGO/Beratungsfirma).

Des Weiteren wird die in der Sitzung erstellte Projektliste aus der Bürgerversammlung verabschiedet. Die Verwaltung soll zügig mit der Abarbeitung der Projekte beginnen und die Gremien fortlaufend unterrichten oder Beschlussvorlagen einreichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

75 Flurneuordnung Langenthal; Radweg Langenthal nach Hirschhorn - kurzer, mündlicher Sachstandsbericht

Profil Hirschhorn reichte hierzu einen Antrag ein, der in der nächsten Sitzungsrunde beraten wird.

76 CDU-Antrag vom 01.04.2022 zum gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk mit Neckarsteinach

Die Verwaltung soll die Planzahlen der Stadt Neckarsteinach für die Folgejahre vorgelegen und die finanziellen Auswirkungen prüfen. Des Weiteren sollen die Kosten ermittelt werden, wenn die Stadt Hirschhorn eigene Ordnungspolizisten einstellen würde.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

77 Anfragen

Stadtv. Reichert: Ist die Stadt der Arbeitsgruppe „Motoradlärm“ beim Odenwaldkreis mittlerweile beigetreten?

BM Berthold: Wird überprüft.

Stadtv. Reichert: Stimmt es, dass es früher auf dem Spielplatz Eden die Möglichkeit von Wasserspielen gab?

Stadträte Heiß und Stenger: Früher gab es tatsächlich eine funktionierende Wasserspielanlage in dem Sandkasten mit der Schlange. Aus hygienischen Gründen nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt wurde dies aber eingestellt.

Stadtv. Reichert: Wie sieht es mit den Bürgersteigen bei den Brücken Hainbrunner Straße und Langenthaler Straße aus?

BM Berthold: Das zuständige Ingenieur-Büro hat die Entwürfe fast fertig, sobald diese vorliegen werden die Gremien informiert.

Stadtv. Reichert: Ist die Software der Bücherei mittlerweile auf der Homepage eingebunden?

Stadtv. A. Weber: Sie ist eingebunden und der Zugang müsste funktionieren.

Stadtv. A. Weber: Eigentlich sollte eine gewisse Fläche am Hang des Bahnhofs nur zwei Mal im Jahr gemäht werden. Dies ist bereits bis zum heutigen Zeitpunkt zwei Mal geschehen.

BM Berthold: Wird überprüft.

Stadtv. Ahlers: Gibt es schon ein Ergebnis zum Thema „PLZ Igelsbach“?

BM Berthold: Eine ehemalige Mitarbeiterin hatte sich dem Thema schon einmal angenommen. Wird nochmals geprüft.

Stadtv. Wilken: Ist es möglich, wieder Getränke für die Stadtverordnetenversammlung zu organisieren?

BM Berthold: Natürlich, ab der nächsten Sitzungsrunde werden Getränke wieder angeboten.